

12/2010

12. Juni bis
27. Juni

Pfarreiblatt

Seelisberg



Daniel Guillet (dritter von links), der neu gewählte Pfarrer, zusammen mit dem Seelisberger Kirchenrat

Liturgischer Kalender

Samstag, 12. Juni

08.30 Ministrantenreise ins
Alpamare

19.30 Eucharistiefeier mit
Pfr. Walti Mathis in der
Kapelle

Stiftjahrzeit für Klara und
Alois Zwyssig, Erliwasser

Stiftjahrzeit für Domherr
Alois Herger (früher Pfarrer
von Seelisberg)

Sonntag, 13. Juni

09.00 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Michael
Josef

Kollekte für die dargebotene
Hand

Mittwoch, 16. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Pfr.
Daniel Guillet in der Kapelle

Donnerstag, 17. Juni

10.45 Eucharistiefeier mit Pfr.
Daniel Guillet und den
Schülerinnen und Schülern
der 3. – 6. Klasse in der
Pfarrkirche

Samstag, 19. Juni

19.30 Eucharistiefeier mit Pfr.
Daniel Guillet in der Kapelle
Stiftjahrzeit für Josef und
Anna Schuler, Altersheim

Sonntag, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit
Mariannahiller-Pater, Altdorf –
Männerchor
Stiftjahrzeit für Klara und
Alois Zwyssig, Erliwasser

Stiftjahrzeit für Domherr
Alois Herger, Altdorf (früher
Pfarrer von Seelisberg)

Kollekte für Flüchtlingshilfe
der Caritas

Mittwoch, 23. Juni

09.00 Eucharistiefeier in der
St. Anna-Kapelle in Volligen
mit Pfr. Daniel Guillet

Samstag, 26. Juni

19.30 Eucharistiefeier mit
Pfr. Bärtil Ambauen in der
Pfarrkirche

1. Jahresgedächtnis für Theres
Achermann-Würsch, Stecken-
mattstr. 11

Sonntag, 27. Juni

09.00 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Klara
Niederberger

Stiftjahrzeit für Hans und
Margrit Aschwanden-Huser
und Familie, Molkerei

Stiftjahrzeit für Geschwister
Truttmann, Stöcken

Kollekte für Papstopfer/Peters-
pfennig

Wichtige Adressen

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Kath. Pfarramt
Daniel Guillet
PF 48, 6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat:
Marcelle Berlinger
Telefon: 041 820 12 88
Fax: 041 820 38 91
pfarramt@seelisberg.ch
Mittwoch 08.00 bis 12 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 17 Uhr

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero
Giglenstr. 8, 6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Sakristan Pfarrkirche
Josef Zwyssig
041 820 19 50
079 478 85 63

Sakristanin Kapelle MSB
Monika Huser
041 820 24 92

Kirchenratspräsident
Alfred Zwyssig, Volligen14
041 820 17 84

Redaktionsschluss

Pfarreiblatt:

Nr. 13/09: 16.06.2010

24.06. bis 11.07.2010

Beeindruckt von Einsiedeln

Vom 18. bis 19. Mai waren wir mit den Seelisberger Erstkommunionfamilien an der Nidwaldner Landeswallfahrt in Einsiedeln. Dank dem die Kinder schulfrei bekamen, war dies möglich. Zuerst fuhren wir mit den gewöhnlichen öffentlichen Verkehrsmitteln nach Luzern. Dort erwartete uns ein Extrazug, der uns zum grossen Wallfahrtsort brachte. Nach einer langen und schönen Reise empfing uns ein Bus, der uns zusammen mit den Ennetmoosern Erstkommunionfamilien zu unserer Unterkunft im Jugend- und Bildungszentrum brachte. Um 14.45 Uhr führte uns ein älterer Benediktinerbruder durchs Kloster zusammen mit den Ennetmoosern. Nicht nur die Kinder, auch wir Erwachsenen kamen ins Staunen in der riesigen und beeindruckenden Klosterkirche. Die Barockkünstler versuchten, die Leute in den von ihnen gestalteten Kirchen in eine Art himmlische Sphären zu versetzen, was ihnen hier eindeutig gelungen ist. Viele waren erstaunt, dass die ganze Klosteranlage mit der Kirche noch relativ neu ist. Von 1674 bis 1735 wurde das Ganze in verschiedenen Etappen erstellt. Der Barock ist eine Kunst der Neuzeit. Das Kloster existierte schon viel früher, musste aber wegen Bränden jeweils

wieder neu aufgebaut werden. Die schwarze Madonna in der Gnadenkapelle im spätgotischen Stil ist älter: Sie stammt aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Mit der Marienstatue in unserer Kapelle Maria Sonnenberg kann sie jedoch altersmässig nicht mithalten! Die Stiftsbibliothek mit ihren 230 000 Büchern hat uns auch sehr beeindruckt! Unter anderem konnten wir sehr alte Werke bewundern. 1 230 Handschriften sind in gutem Zustand erhalten. Jährlich kommen 500 bis 800 neue Bücher hinzu. Nachher konnten die Familien ihren je eigenen Interessen in Einsiedeln nachgehen.

Nach dem Nachtessen im Bildungszentrum hielt unsere Katechetin Yolanda Pedrero eine kindgerechte Andacht über den Rosenkranz. Den Abend verbrachten wir im Keller bei der Kegelbahn, wo wir unsere Kegelkünste zur Geltung brachten. Die Erstkommunionkinder erwiesen sich als besonders stark, weil sie bereits schon in ihrem jungen Alter die schweren Kugeln bewältigen konnten. Nachdem die meisten zu einer christlichen Zeit ins Bett gingen, blieb ein kleiner Rest bis nach Mitternacht. Am nächsten Morgen genossen wir einen stimmungsvollen familiengerechten

Gottesdienst in der Klosterkirche. Die Ennetmooser gestalteten ihn mit. Der Altarraum war liebevoll von ihnen geschmückt worden. Nach dem Mittagessen im Jugend- und Bildungszentrum liessen die Kinder in der Klosterkirche ihre Devotionalien segnen, die sie vorher in Einsiedeln gekauft hatten. Pater Norbert Ziswiler vom Kloster hielt diese Segnungsfeier. Dann mussten wir schon wieder



Abschied nehmen und unsere Rückreise antreten. Trotz dem schlechten Wetter konnten wir viele Eindrücke mit nach Hause nehmen. Fürs Mitmachen danke ich allen ganz herzlich!

Daniel Guillet

Gemeindeversammlungen in Seelisberg

Positive Rechnung ermöglicht Investitionen

NC. Dank ausserordentlichen Einnahmen schliesst die Seelisberger Gemeinderechnung positiv ab. Die Gemeindeversammlung stimmte verschiedenen Krediten in der Höhe von 417'000 Franken diskussionslos zu. Die Kirchengemeinde Seelisberg wählte den bisherigern Pfarradministrator Daniel Guillet zum neuen Pfarrer.

Vor einem guten Jahr nahm die Seelisberger Gemeindeversammlung von einem budgetierten Fehlbetrag von 237'000 Franken in der Gemeinderechnung 2009 Kenntnis. Am Freitag-Abend konnte dann Gemeindepräsident Karl Huser einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. „Der grösste Teil des Rechnungsüberschusses verdanken wir einem Buchgewinn bei der Überführung der Liegenschaft Altersheim vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen“ erläuterte Verwalterin Brigitte Püntener die Abweichung zum Budget. Die gute Rechnung ermöglicht sogar Rückstellungen für Strassen, Plätze und Bauten von 90'000 Franken. So erfreulich der Abschluss auch für das vergangene Jahr aussieht. Viele anstehende Projekte in den nächsten Jahren benötigen einen grossen Finanzbedarf. Mit einer Finanzplanung für die kommenden Jahre wird der Gemeinderat an der Herbstversammlung die grössten Investitionen aufzeigen. Zudem bereitet der Gemeinderat die Erarbeitung von einem Leitbild für Seelisberg vor.

Gemeinde übernimmt vom Kanton

Die 61 Teilnehmer an der Gemeindeversammlung stimmten den verschiedenen Kreditbegehren ohne Gegenvoten zu. So kann die Gemeinde das Werkhofareal vom Kanton Uri an der Wyssigstrasse für einen Betrag von 86'000 Franken inklusive Kleinmaterial übernehmen. Dies wird inskünftig dem neu gewählten Gemeindearbeiter Urs Nöpflin als Ökonomiegebäude und Lagerfläche dienen. Die Gemeinde kauft Seelisberg Tourismus den Anteil am Seeliparkplatz für 56'000 Franken ab und wird ab diesem Sommer darauf eine Parkplatzbewirtschaftung einführen. Wegen der Strassensanierung oberhalb vom Seeli wird es in diesem Herbst noch nötig sein, die darin eingebaute Wasserleitung neu zu verlegen. In einem weiteren Schritt erhält die Wasserversorgung eine verbesserte UV-Filterung. Der erste Kreditantrag von 275'000 Franken für den Wasserleitungsbau zum Seeli ging an der Gemeindeversammlung ohne Diskussion durch.



Neuer Pfarrer

Durch die Anpassung der Friedhofverordnung haben die Angehörigen in Zukunft die Möglichkeit bis zu 60 Tagen nach der Beisetzung Blumen und Andenken auf dem Gemeinschaftsgrab zu belassen. Daniel Guillet hat sich als Pfarradministrator in Beckenried und Seelisberg gut eingelebt. Die Gemeinde wählte ihn mit grossem Applaus zum neuen Pfarrer von Seelisberg, nachdem ein paar Stunden zuvor dies auch die Kirchgemeinde Beckenried bereits gemacht hatte. Die Versammlung wählte Hans Aschwanden als neuen Verwalter und Monika Odermatt als neues Mitglied in den Kirchenrat. Die Kirchenrechnung schliesst bei einem Aufwand von 277'000 Franken ausgeglichen ab. Die Renovationsarbeiten an der Pfarrkirche sind gut vorangekommen und halten sich an die finanziellen Vorgaben. Bei der Öffnung der Turmkugel kamen Zeitungen aus dem Baujahr 1936, Bilder vom damaligen Pfarrer und Architekten Herger und weitere interessante Schriftstücke zum Vorschein.

Erfolgreicher Abschluss von Waldprojekten

Viele Projekte der Waldverwaltung Seelisberg konnten nach Jahren nun abgeschlossen werden und beeinflussen die Rechnung positiv. Mit dem Abschluss der Projekte konnten auch die Rückstellungen dafür aufgelöst werden, sodass die Waldrechnung bei Einnahmen von 292'000 Franken mit einem angenehmen Gewinn abschliesst. Die Korporationsbürgergemeinde Seelisberg unterstützt die Sanierung der Luftseilbahn zur Alp Weid mit einem Beitrag von 5'000 Franken. Die Unterstützung führte zu einem kleinen Aufwandüberschuss in der Abrechnung vom letzten Jahr. Im nächsten Winter wird zwischen Brunnen und Treib ein Glasfaserkabel in den See verlegt. Dies wird den Breitbandausbau in Seelisberg ermöglichen und Seelisberg im kommenden Jahr an die Hightech-Datenautobahn anschliessen.

Christoph Näpflin



!

Frauengemeinschaft



Englisch für Anfänger und Anfängerinnen

Sie lernen in lockerer Atmosphäre mit dem modernen Lehrmittel „Headway“ die Grundzüge der englischen Sprache kennen.

(Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen durchgeführt!)

1. Kurs: 20 Doppellektionen à 90 Minuten (40 Lektionen)

Zeit: Ab 12. Oktober 010 bis Ostern 011
Dienstagabend von 18.30 bis 20.10 Uhr während der Schulzeit

Ort: Schulhaus Seelisberg

Kursleitung: Christine Schumacher
Primarlehrerin 5./6. Klasse

Kurskosten: FG Frauen Fr. 380.- / Nicht Mitglieder Fr. 410.-

Materialkosten: Buch, Heft und Kopien ca. Fr. 40.-

Anmeldeschluss: Sofort oder bis spätestens Mo. 13. Sept. 010 an H. Riechsteiner, Tel. 041/ 820 31 25 Mail: hildegard@riechsteiner.net

Die Anmeldung ist verbindlich!



BRÄTELN FÜR FAMILIEN

auf dem Spielplatz (nur bei schönem Wetter)

Sonntag, 20. JUNI 2010, ab 11.30 UHR

Mitbringen: ⇒ **Wurst / Fleisch und Getränke!** ☺ Wir bereiten für Sie verschiedene feine Beilagen vor.
Wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemütliche, lustige Stunden!

FG SEELISBERG

Flüchtlingstag, Samstag 19. Juni in Stans: Sie mussten alles zurücklassen ausser ihrem Talent

Musiktalente aus dem Senegal zu Gast

Am Samstag den 19. Juni von 09 bis 13 Uhr kann man dort je nach Lust und Laune: sich begegnen, diskutieren, Musikhören oder einfach nur Kaffetrinken oder Spezialitäten aus aller Welt geniessen.

Julia Rzeznik, Pastoralssistentin, Hergiswil

Der Flüchtlingstag steht in diesem Jahr unter dem Motto Talente entdecken und berufliche Integration von Flüchtlingen fördern.

Der Einstieg ins Berufsleben ist für niemanden einfach. Flüchtlinge haben es aber oft doppelt schwer: die Verarbeitung traumatisierender Erlebnisse wie Krieg, Folter und sexuelle Gewalt, soziale und kulturelle Unterschiede sowie Sprachschwierigkeiten.

Flüchtlinge mussten alles zurücklassen – ausser ihrem Talent. Sie bringen Fähigkeiten mit und verdienen eine Chance.

Ökopreisgewinner aus dem Senegal

Auch die beiden Musiker, die am Flüchtlingstag in Stans spielen werden, sind solche Talente. Im Senegal nannte man Mansour Lette, „musicien ècolo“, Ökomusiker. Er gewann einen UNO-Wettbewerb zum Thema „Umwelt und Frieden“. Seine Lieder sind eindringlich, ruhig und doch voller Rhythmus.



Lette Mansour – Ökomusiker aus dem Senegal



Isma Sène, Perkussionist und Tänzer aus dem Senegal

Einen Meistertrommler als Grossvater

Er wird begleitet von dem Perkussionisten Isma Sène, einem weiteren Talent aus dem Senegal. Sein Grossvater, ein Meistertrommler, prägte seinen Künstlerwerdegang. Seit 1993 in der Schweiz ist Isma Sène ein bekannter Tanzlehrer und Mitglied verschiedener Musikgruppen.

Sie alle sind herzlich eingeladen am Flüchtlingstag in Stans diese Talente zu entdecken. Viele schöne Begegnungen erwarten Sie. Der Erlös des Flüchtlingstages kommt der Schweizer Flüchtlingshilfe zugute für die Ausbildung und berufliche Integration von Flüchtlingen.

Es laden ein: Nidwaldner Frauenbund SKF und Bistro interculturel. Unterstützt werden die Organisatoren vom Amt für Asyl sowie der reformierten und der kath. Landeskirche.

pro juventute Zentralschweiz: Familien gesucht für ein Sozialpraktikum

win-win für Familien und Jugendliche

Überlastete Familien unterstützen und als junger Mensch neue Lebenssituationen kennen lernen – das bietet das *Sozialpraktikum der pro juventute Zentralschweiz*.

Rita Niederberger, pro juventute

300 Vermittlungen in der Zentralschweiz im Jahr 2009 - für alle Betroffenen in den meisten Fällen eine Win-win-Situation darstellt.

Menschen zusammenbringen

Da sind auf der einen Seite Familien, die Unterstützung und Hilfe brauchen. Und auf der anderen Seite sind es junge Menschen, die bereit sind, sich auf das Abenteuer Sozialpraktikum einzulassen. Sie leben das Alltagsleben ihrer Gastfamilie mit, lernen fremde Lebensrealitäten kennen, machen neue Erfahrungen und bringen gleichzeitig die notwendige, hochwillkommene Unterstützung. Und immer wieder auch eine gute Portion neuer Hoffnung!

Die Familien

Die Hilfe soll vor allem Familien zukommen, die Kinder haben und überlastet sind, weil zum Beispiel die Kräfte der Mutter vor/nach einer Geburt reduziert sind, ein Elternteil krank oder verunfallt ist, saisonbedingte Arbeitsanhäufungen auf einem Landwirtschaftsbetrieb, ein behindertes oder krankes Familienmitglied besonders viel Aufmerksamkeit der Eltern absorbiert, die anfallenden Arbeiten einfach zu viel werden, die Familie abgelegen wohnt und wenig Kontaktmöglichkeiten hat. Interessierte Familien können sich bei Pro Juventute Nidwalden melden. Auch Familien,



Strahlende Gesichter bei allen Beteiligten welche bisher PraktikantInnen aufgenommen haben, können sich wieder anmelden.

Die PraktikantInnen und ihr Einsatz

Die meisten PraktikantInnen sind junge Menschen ab 16 Jahren, die in der Ausbildung stehen und im Rahmen des Lehrplans einen Familieneinsatz absolvieren. Vereinzelt werden die Einsätze auch von Jugendlichen geleistet, die während ihren Ferien oder einer Überbrückungszeit etwas Sinnvolles für andere Menschen tun möchten.

Der Einsatz dauert in der Regel zwei bis drei Wochen und ist unentgeltlich, die Familien bieten Kost und Logis und übernehmen einen Unkostenbeitrag für die Vermittlung. Sozialpraktikum Pro Juventute Zentralschweiz ist bestrebt, die Wünsche und Bedürfnisse von Familien und PraktikantInnen aufeinander abzustimmen.

Informationen:

Frau Rita Niederberger; 041 620 04 19
info@projuventute-nw.ch
www.sopra-projuventute.ch

Vertrauensbildung tut not

Theologiekurse

Die Welt scheint derzeit mit so manchen schweren Bedrängnissen aus den Fugen zu geraten: Die schweren Natur- und Umweltkatastrophen, gigantischen wirtschaftlichen Einbrüchen, verbunden mit schamlosen persönlichen Bereicherungen und politischer Ratlosigkeit, die gegenwärtige grosse Vertrauenskrise in der eigenen Kirche! – Gerade in einer solchen Zeit ist es wichtig, sich beherzt auf die Quellen unseres christlichen Glaubens und ethischen Verhaltens zu besinnen. Gelegenheit dazu bieten die langjährig bewährten Kurse:

Der Kurs «Bibel verstehen» ist ein spannender Lehrgang durch das Alte und Neue Testament, durch eine Fülle von Glaubenszeugnissen und Lebensweisheiten. Während 3 Trimestern ab 20. Oktober bis Juni 2011, als Abendkurs im Oekumenischen Kirchgemeindehaus in Stansstad. Kursleitung: Matthias Müller, Luzern; Ursula Eberhard, Sarnen.

Der katholische Studiengang Theologie (STH) führt auf dem aktuellen Stand in die Hauptgebiete der Theologie ein. Ab 18. Oktober, 8 Semester, als Abendkurs in Luzern oder als Fernkurs mit Studienwochenenden und Studienwochen in Bildungshäusern. Hier sind neu in allen Einzelfächern auch GasthörerInnen willkommen.

Informationen und Anmeldung:

theologiekurse.ch, 8032 Zürich,
044 261 96 86, www.theologiekurse.ch



Franz von Holzen Franz – ein Länder Pfarrer, 48 Jahre Seelsorge



Am 11. Dezember 2008 nahm in Stans eine grosse Trauergemeinschaft Abschied von Pfarrer Franz von Holzen.

Viele erinnern sich an seine volkstümliche fröhliche Art, an seinen Humor, seine treffenden Predigtworte, seine Gemütlichkeit und Menschenfreundlichkeit.

Er hinterlässt uns seine Erinnerungen in zwei Büchern. Der 2. Band wird nun zu einem günstigen Preis angeboten:

Franz von Holzen, Franz – ein Länder Pfarrer, 48 Jahre Seelsorge für 28.- statt 38.-

In der Buchhandlung von Matt, Stans oder bei:

Walter von Holzen, Rotzhalde 10,
6370 Stans, 041 610 28 93

Paul von Holzen, Rotzbergstrasse 1,
6372 Ennetmoos, 041 610 34 73

Anlässe in der Region

Abend-Bistro Interculturel

**Freitag, 11. Juni,
19.00 bis 22.00 Uhr, Oeki,
Stansstad** (neben der kath. Kirche)
Tänze aus aller Welt
Bringen Sie Ihre Musik und
Ihre Tänze mit!

Stanser Orgelmatinée

**Samstag, 12. Juni, 11.00 Uhr
bis 11.30 Uhr, Pfarrkirche**
Andreas Reize, Stans und
Vorsängerinnen Sr. Susanna-
Maria Barmet, Sr. Rafaela
Krummenacher, Susanne
Odermatt, Judith Gander-
Brem

Familien-gloBall: gemeinsam in Bewegung

**Sonntag, 27. Juni,
14.00 bis 17.00 Uhr, Sport-
anlagen Kollegi, Stans**
Mit Leuten verschiedener
Herkunft Sport treiben:
Infos:
Martin Brun, 041 610 48 45

Spiritualität im Kloster St. Klara, Stans

Sonntag, 20. Juni, 17.30 Uhr,
offene Vesper
Dienstag, 22. Juni, 20.00 Uhr
Innehalten – Musik und
Meditation

Spiritualität in der Ka- puzinerkirche Stans

Freitag, 11. Juni, 19.30 Uhr
Eucharistiefeyer mit Choral-
gesang zum Hochfest „Herz
Jesu“

**Sonntag, 13./20. Juni ,
07.00 Uhr**

Laudes mit Kommunionfeier

**Dienstag, 15./22. Juni,
19.00 Uhr, Heiliggrabkapelle**
Gebet für den Frieden

**Donnerstag, 24. Juni,
14.30 Uhr**

Gottesdienst der Franziskani-
schen Gemeinschaft NW

WM 2010
auf Gross-
leinwand



in der MZA Ennetmoos

alle Schweizerspiele und
Halbfinal- und Finalsplele

Infos:

www.kirche-ennetmoos.ch

Die Ministrant/innen freuen
sich auf Dich!



frauen feiern

**Freitag, 25. Juni, 20.00 Uhr,
Oeki Stansstad**

Salbung zum Aufbruch

Eine Frau salbt Jesus mit kost-
barem Öl - eine Frau bricht
mit Traditionen und gibt
Neuem Raum - eine Frau, die
wir nicht vergessen wollen.
Die Vorbereitungsgruppe
freut sich auf Ihr/Euer Kom-
men: Berta Christen-Waser,
Lis Furrer-Kayser, Alice Zim-
mermann-Elsemer, Astrid El-
semer-Wagner, Ursula Sulzer-
Scherrer

Pilgerfahrt der Ehren- wache Nidwalden

**Freitag, 25. Juni, zur
Wallfahrtskapelle Hergiswald**

14.15 Uhr Rosenkranz
15.00 Uhr Eucharistiefeyer
16.00 Uhr Zabig
Abfahrtszeiten in NW je nach
Ort 12.05 Uhr bis 12.25 Uhr
Ankunft in NW ca. 19.10 Uhr
Kosten: Fr. 42.-

Anmeldung bis 22.6.: Lisbeth
Grisiger, 041 620 42 14;
Vreni Blättler 041 610 10 77
Auch Nichtmitglieder sind
herzlich eingeladen!

KAB NW: Wallfahrts- gottesdienst in Büren

**Freitag, 18. Juni, 19.30 Uhr,
Kirche Büren**

Arbeit statt Armut

Arbeit - Grundlage menschi-
cher Existenz oder Spielball
von Finanzspekulationen?
Der christliche Glaube hat
eine klare Antwort.

AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich

GRILLIEREN AUF DER MARIENHÖHE

Auch Männer sind herzlich eingeladen!

DIENSTAG 29. JUNI 2010 AB 11.30 UHR

Verschiebe Datum: DIENSTAG 06. Juli 2010

(Bei schönem Wetter)

Mitbringen: – Wurst oder Fleisch

– für Getränke und Beilagen wird gesorgt



Anmeldung an: ☎ 041/ 820 56 52 Lora Palankon

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind und mit uns ein paar gemütliche Stunden verbringen.

FG Seelisberg

Mittags Tisch

**Freitag, 25.06.2010
im Rest. Volligen**



Fusspflagedienst Seelisberg

23. Juni 2010 im Pfarrhaus!

Anmeldung an: Bernadette Bissig:

041 870 28 76

